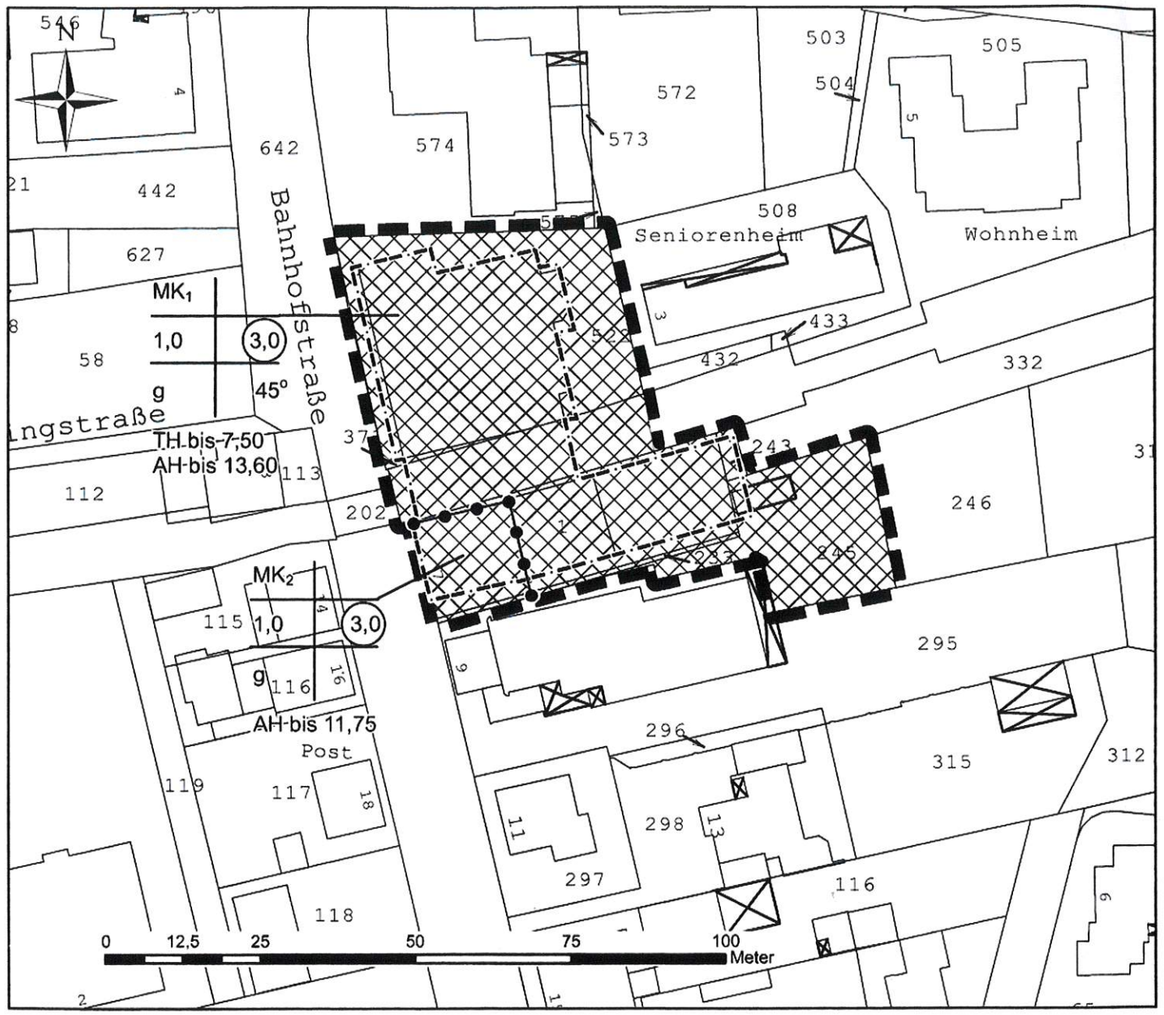

Zeichenerklärung

Art der baulichen Nutzung (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

Kerngebiet (MK) (§ 7 BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

1,0 — max. Grundflächenzahl, z.B. 1,0 (§ 19 BauNVO)

(3,0) — max. Geschossflächenzahl, z.B. 3,0 (§ 20 BauNVO)

Bauweise, überbaubare Gundstücksfläche (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)

g — geschlossene Bauweise (§ 22 Abs. 3 BauNVO)

Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)

TH bis 7,50 — Traufenhöhe z.B. max. 7,50 m gemäß Gestaltungssatzung

AH bis 13,60 — Gebäudehöhe z.B. max. 13,60 m gemessen von fertiger Straßenhöhe bis Oberkante First bzw. Dachhaut

sonstige Festsetzungen

Geltungsbereich der 3. vereinfachten Änderung (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§ 1 Abs. 4 und § 16 Abs. 5 BauNVO)

Nutzungsschablone

Art der baulichen Nutzung	
max. zulässige GRZ	max. zulässige GFZ
Bauweise	zulässige Dachneigung
max. zulässige Traufhöhe max. zulässige Gebäudehöhe	

Textliche Festsetzungen

1. Es gelten die textlichen Festsetzungen des Ursprungsbebauungsplans, sofern nicht in den zeichnerischen Festsetzungen zu dieser vereinfachten Änderung davon abgewichen wird.

2. Für das Gebiet MK_2 wird gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 2a BauGB festgesetzt, dass die Tiefe der Abstandsfläche zur südlichen Grundstücksgrenze abweichend von § 6 Abs. 5 BauO NW 0,2 H beträgt.

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB)
in der Fassung de Bekanntmachung vom 23.09.2004 BGBi. I S. 2414 (zuletzt) geändert durch Artikel 1 Gesetz zur Förderung des Klimaschutzes bei der Entwicklung in den Städten und Gemeinden vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509 - Nr. 39).

Baunutzungsverordnung (BauNVO)
Verordnung über die Nutzung der Grundstücke vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132).

Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 1990)
Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planunhaltes vom 18.12.1990 BGBl. I 1991 S. 58).

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW 2000 S. 256,) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 17.12.2009 (GV. NRW 2009 S.863).

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) In der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994, GV NRW 1994 S. 666) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 17.12.2009 (GV. NRW 2009 S. 950).

jeweils in der zurzeit gültigen Fassung

Verfahrensvermerk

Der Rat der Gemeinde Südlohn hat am 05.09.2012 gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung der 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 "Krankenhaus / Altenwohnungen" im Ortsteils Südlohn beschlossen. Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgte im Amtsblatt Nr. 17_9 vom 07.09.2012

Das Änderungsverfahren wurde gemäß § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren durchgeführt.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit und der betroffenen Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange erfolgte mit Schreiben vom 23.10.2012
Die Frist zur Stellungnahme endete am 23.11.2012
Der Rat der Gemeinde Südlohn hat die vorgetragenen Anregungen am 12.12.2012 geprüft.
Der Rat der Gemeinde Südlohn hat am 12.12.2012 gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 "Krankenhaus / Altenwohnungen" im Ortsteil Südlohn als Satzung beschlossen.

Südlohn, 13.12.2012

Christian Vedder
Bürgermeister

Die Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses nach § 10 Abs. 3 BauGB erfolgte im Amtsblatt Nr. 17-13 vom 17.12.2012

Südlohn,

Christian Vedder
Bürgermeister

Gemeinde Südlohn
- Planen + Bauen -

3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 "Krankenhaus / Altenwohnungen" im Ortsteil Südlohn

3 Ausfertigungen
3. Ausfertigung

Gemarkung Südlohn, Flur 20 und 21
Katasterstand 01/2011

Ausfertigung
Kreis Borken FB 63